

Factsheet der WE!Hub Victoria Ltd. (WeTu) – Siemens Stiftung

<p>15.01.2019</p>	<p>Gründung der WE!Hub Victoria Ltd. unter dem Markennamen WeTu als kenianisches Sozialunternehmen</p>
<p>01.03.2019</p>	<p>Beginn der operativen Arbeit</p>
<p>Verwaltungssitz / Tätigkeitsgebiete</p>	<p>Verwaltungssitz: Kisumu, Kenia Tätig in Siaya, Homabay und Migori County, Kenia: WeTu Hubs in Mbita, Sindo, Nyandiwa, Sori, Ragwe, Honge, Uhanya & Homabay</p>
<p>Siemens Stiftung 2009 - 2019</p>	<p>100-prozentige Anteilseignerin des kenianischen Sozialunternehmens Langjährige Erfahrung in der Region, im Vorgängerprojekt mit weiteren internationalen und lokalen Partnern WEHub! beteiligt</p>
<p>Fakten (Stand März 2020)</p>	<p>7 Wasser-Energie Hubs 30 sog. Satellite Hubs 900.000 verkaufte Liter Trinkwasser 500 bei WeWater registrierte Kunden mit Ø 4 Pers. pro Haushalt 350 Kunden für WePower 20 verfügbare E-Cargo-Bikes</p>
<p>Ziele</p>	<p>Mit WeTu hat die Siemens Stiftung das erste, eigene operative Sozialunternehmen im ländlichen Subsahara-Afrika gegründet. Auch hier folgt die Stiftung der Überzeugung, dass Unternehmertum und Technik, die den Anforderungen und Bedürfnissen angepasst sind, zur Verbesserung von Lebensbedingungen, Schaffung von qualifizierten Arbeitsplätzen und Entwicklung der ländlichen Region/Communities beitragen können.</p> <p>Wasser: Zur Verbesserung der Wasserversorgung soll staatliche Behörden (Water service, Public Health Officer – Gesundheitsministerium, CHVs – Community health Volunteers, Aufbau Lieferservices) mit der Stiftung und WeTu zusammenarbeiten.</p> <p>Sharing Economy Modelle sollen innovative Produkte und Dienstleistung bezahlbar machen und somit den Zugang zu Mobilität, Energie und Wasser verbessern.</p> <p>Kreislaufwirtschaft beginnt mit dem Sharing Economy Modell. Des Weiteren übernimmt WeTu durch die Bereitstellung von Sammelstellen für elektronische und elektrische Geräte die Verantwortung für die Zurückführung eigener und anderer Produkte. Neben verschiedenen Recycling-Verfahren werden diese auch an Partner weitergegeben, die eine Second-Life Option bereitstellen und Ressourcen bestmöglich wieder nutzbar machen.</p> <p>Klima & Umwelt: Partnerschaften erfolgen dafür auf nationaler und internationaler Ebene.</p>

Geschäftsbereiche

	<p>WeMobility ist die Testplattform der Siemens Stiftung für E-Mobilität im ländlichen Bereich. Hier werden Fahrräder, Motorräder und andere E-Fahrzeuge getestet, die folgenden Kriterien entsprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Robuste Technik für Einsatz in ländlichen Gebieten • Finanzierbarkeit für Kleingewerbe und Endnutzer über Sharing Economy Modelle • Mittel- und langfristige Schaffung von Arbeitsplätzen, Aufbau von lokalem Know-how und lokale Wertschöpfung
	<p>Auch WePower nutzt den Sharing Economy Ansatz, um hochwertige und nachhaltige Produkte zu einem fairen Preis zur Verfügung zu stellen. Fischer können Laternen mieten, die mit Solarenergie geladen werden. Die Laternen werden zum nächtlichen Fangen des Omena Fisches benötigt, der die größte Proteinquelle in der Region darstellt. Die Laternen sollen die weitverbreiteten Bleibatterien ersetzen, die im Durchschnitt eine kurze Lebensdauer haben und bei stürmischem Wetter oftmals im Viktoriasee untergehen, wo sie das Ökosystem schädigen.</p>
	<p>WeWater bietet in vier Gemeinden der WeTu Hubs frisches und sicheres Trinkwasser an; 24 Stunden am Tag – das ganze Jahr über. Die vierstufige Filtertechnologie kann pro Standort bis zu 15.000 l am Tag aufbereiten. Weitere Wasserautomaten in Gemeindezentren und Wasserlieferungen sind in Planung.</p>
<p>Ansprechpartner</p>	<p>WeTu: Tilmann Straub E-Mobilität: Marah Köberle</p>
<p>Weitere Informationen</p>	<p>Webseite: www.wetu.co.ke www.siemens-stiftung.org Twitter: @WeTu_Kenya Facebook: https://www.facebook.com/WeTuKEN</p>

Anmerkung SDGs: WeTu deckt vor allem SDGs 6, 7, 8, 12, 13 und 17 ab.